



Gamecity Hamburg fördert Spieleentwicklern mit „Games Transfer“ die Teilnahme an Veranstaltungen und Online-Events

**Hamburg Kreativ
Gesellschaft mbH**

Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

T +49 40 87 97 986-0
F +49 40 87 97 986-20
kreativgesellschaft.org

Hamburg, den 21. September 2020:

Um die Sichtbarkeit aktueller Spieleprojekte zu steigern und bei der Anbahnung neuer Geschäftskontakte zu unterstützen, fördert Gamecity Hamburg ab sofort die Teilnahme an Online-Events und Veranstaltungen für Spieleentwickler/innen und Studios aus Hamburg. Im Rahmen des neuen Games Transfer Förderprogramms unterstützt die Standortinitiative Spieleentwickler/innen mit bis zu 1.500 Euro, um den Zugang zu Events und Messen zu erleichtern. Die Bewerbung ist ab sofort auf www.gamecity-hamburg.de möglich.

„Die anhaltende Corona-Situation und die damit verbundenen Veränderungen großer Branchenevents fordern von uns als Standortinitiative neue Konzepte, um Indie- und Nachwuchsentwickler/innen unkompliziert die Teilnahme an relevanten Events zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund verfolgen wir einen neuen Ansatz: Die Spieleentwickler/innen aus Hamburg sagen uns, an welchen Events sie teilnehmen möchten, um ihre Projekte vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen – und wir unterstützen mit einer finanziellen Förderung. Ab sofort ist die Bewerbung möglich!“ kommentiert Dennis Schoubye, Projektleiter Gamecity Hamburg, das neue Games Transfer Förderprogramm.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Unternehmen und Einzelpersonen, die einen Firmensitz oder eine Betriebsstätte in Hamburg besitzen, beziehungsweise wohnhaft in Hamburg sind, nicht mehr als 20 festangestellte Mitarbeiter/innen beschäftigen und in der Spieleentwicklung tätig sind. Das zu fördernde Projekt



muss eine kommerzielle Auswertung verfolgen und der Förderbedarf ist im Bewerbungsverfahren nachvollziehbar zu begründen.

Was wird gefördert?

Förderfähig sind zum einen Kosten, die zum Besuch und zur Durchführung einer Online- oder Präsenz-Veranstaltung notwendig sind und zum anderen vorbereitende Maßnahmen. Das beinhaltet unter anderen Ticketkosten, Reisekosten, Teilnahme an Workshops und Panels oder die Erstellung von Marketingmaterialien speziell für eine Veranstaltung.

Wie hoch ist die Förderung und wann wird sie ausgezahlt?

Die maximale Gesamtfördersumme pro Antragsteller/in beträgt 1.500 Euro pro Kalenderjahr. Die Förderung setzt einen Eigenanteil von 20 Prozent der kalkulierten Gesamtkosten voraus. Bei der Games Transfer Förderung handelt es sich um eine nicht-rückzahlbare Förderung auf De-minimis-Basis, deren Auszahlung auf Grundlage der tatsächlichen, belegten Gesamtkosten nach Ende der Veranstaltung erfolgt. Antragsteller/innen können Unterstützung für die Teilnahme an mehreren Veranstaltungen beantragen, sofern die Gesamtantragssumme über alle Veranstaltungen hinweg die Maximalsumme von 1.500 Euro nicht übersteigt.

Bewerbungsverfahren

Bei Games Transfer handelt es sich um ein fortlaufendes Förderprogramm. Die Bewerbung ist jeweils frühestens vier Monate vor Veranstaltungsbeginn möglich. Alle Informationen zur Bewerbung sind zu finden auf

<https://www.gamecity-hamburg.de/programs/games-transfer-funding/>.



Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

Anna Jäger
Gamecity Hamburg
PR Manager
T +49 – 40 – 879 7986 19
anna.jaeger@gamecity-hamburg.de

Über Gamecity Hamburg

Gamecity Hamburg unterstützt, vernetzt und macht den Spielestandort Hamburg über Deutschland hinaus sichtbar. Ziel ist es die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und Gründer der Wertschöpfungskette „Games“ am Standort zu verbessern, sie bei ihrer Weiterentwicklung zu fördern und Hamburg in der öffentlichen Wahrnehmung als einen der führenden Games-Standorte in Deutschland zu verankern. Gamecity Hamburg ist Anlaufstelle für die Hamburger Spieleförderung sowie den Games Lift Inkubator und entwickelt darüber hinaus in enger Kooperation mit der Spielebranche bedarfsgerechte Programme, Events und Services, um die lokalen Akteure zu stärken. Gleichzeitig wird der Wissensaustausch innerhalb der Branche und mit anderen Industrien gefördert. Die Nachwuchsförderung, die Entwicklung neuer Formate, die das starke Netzwerk an Spieleunternehmen in der Stadt aktivieren, und die Internationalisierung stehen im Fokus der Tätigkeit der Standortinitiative. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

Über die Hamburg Kreativ Gesellschaft

Seit ihrer Gründung 2010 versteht sich die Hamburg Kreativ Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Akteur/innen der Hamburger Kreativwirtschaft aus den elf Teilmärkten Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Literatur, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Theater/Tanz, Werbung. Sie unterstützt Kreativschaffende mit zeitgemäßen Angeboten und fördert Innovation im Rahmen des Projektes „Cross-Innovation Hub“. Seit 2017 ist sie zudem Trägerin der branchenspezifischen Initiativen Gamecity Hamburg, nextMedia.Hamburg und designxport